

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN DAS COMITÉ ZUR ERRICHTUNG  
DES MOZART-DENKMALS IN SALZBURG  
WIEN, 3. SEPTEMBER 1839

Hochverehrte Herrn!

Daß ich Ihr Schreiben vom 29<sup>t</sup> Julý 1. J<sup>1</sup>, so spät beantworte, mag Ihnen ein  
5 Beweis seýn, wie sehr ich von der Wichtigkeit, deß mir darinn gemachten ehrenvollen  
Antrages<sup>2</sup> durchdrungen bin. Ich mußte, bevor ich Ihnen ein bestimmtes Ja, oder Nein  
sagen konnte, die Sache erst reiflich überlegen, ich mußte ganz unpartheýisch, die un-  
begränzte Verehrung, von der ich für meinen unsterblichen Vater beseelt bin, gegen  
meine schwachen Kräfte abwägen, um zu einem ruhigen, besonnenen Entschluß zu  
10 gelangen. –

Den Manen *Mozart's*, beý dieser Feýer ein würdiges Opfer zu weihen, dürfte wohl  
für jeden *Componisten*, eine schwere Aufgabe seýn; für mich den Sohn aber, beý mei-  
nen geringen Fähigkeiten, und beý meinen wenig geübten Kräften, würde sie wohl  
15 gar nicht entsprechend zu lösen seýn. Glauben Sie mir, meine Herrn! daß es mir sehr  
wehe thut, die mir zugedachte Ehre, ablehnen zu müßen; ja, ich gestehe Ihnen so-  
gar, daß ich schon, beý dem Beginnen Ihres schönen Unternehmens, diesen Auftrag  
zu erhalten wünschte, welchen ich nun, da er mir, durch Ihre, von mir mit gerührten  
Herzen dankbar erkannte Güte geworden, im Gefühle meiner Unzulänglichkeit, nicht  
20 anzunehmen wage.

Schlüßlich erlaube ich mir noch die Bemerkung, ob es nicht paßend wäre, beý der Ent-  
hüllung des Denkmahls nur Mozartische Musick aufzuführen, und allenfalls, einen  
der Feýer des Tages entsprechenden Text unterzulegen?<sup>3</sup> Warum soll Er nicht mit sei-  
25 nen eigenen Tönen besungen werden?

Genehmigen Sie die Versicherung der unbegränzten Hochachtung, mit der ich mich  
zeichne, meine hochverehrten Herrn, ergebenster

30 Wien am 3<sup>t</sup> September 1839

W A Mozart manu propria

---

<sup>1</sup>Brief vom 29. Juli 1839 nicht erhalten.

<sup>2</sup>Franz Xaver Wolfgang Mozart hatte den Auftrag erhalten, für die Enthüllungsfeier des Mozart-  
Denkmals in Salzburg eine Festmusik zu komponieren. Das Fest fand vom 4. bis zum 6. September 1842  
statt.

<sup>3</sup>Franz Xaver Wolfgang Mozart arrangierte für das Festkonzert anlässlich der Enthüllung des Mozart-  
Denkmals am 4. September 1842 einen *Fest-Chor* WV IXa:3. Dieser basiert auf dem *Offertorium de venerabili  
sacramento* KV 260 und dem *Adagio* in h KV 540 von Wolfgang Amadé Mozart. Den Text stellte er selbst  
zusammen.